

## Wetzstein II 1942



## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Wetzstein II 1942
↳ alternativ	PPN : 719028809
Link zu Katalog	Ahlwardt 352 <a href="http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B00070152">http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B00070152</a>
Katalog	Ahlwardt 352
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Verfügbarkeit	Benutzung eingeschränkt
Link zum externen Bild	Digitale Bibliothek der SBB <a href="http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000935B00000005">http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000935B00000005</a>
Bearbeiter	Datenübernahme SBB/cc/Dehghani
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00024368
erstellt am	1998-11-19T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-02-04T19:54:58.500Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Koran MyMssWork_work_00000169
Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Titel	
???	ar القرآن
module.mymss.manuscript.mss40.view	de al-Qurʿān
???	en al-Qurʿān
Vollständigkeit	Fragment
Thematik	Korantext
Inhalt	de Sure 39:23 "maṭāniya taqša'irr" (منايى تقشعر) bis 39:71"wa-yundīrūnakum" (وينذرونكم); nach der von Ahlwardt verwendeten Flügel-Zählung: Sure 39:24-39:71

## Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de roter Kattunband de gut
Beschreibstoff	

↳ Material	Pergament
↳ Farbe	gelblich-weiß
↳ Zustand	de Fleckig, schmutzig, und f. 4-7 am Rande und besonders unten im Text löcherig und ausgebessert (ohne Buchstaben-Ergänzung).
Blattzahl	de 7, II
Blattformat	de 12,5 x 17,0 cm
Textspiegel	de 8,5 x 12,5 cm
Außenmaße	de 13,5 x 17,5 x 0,5 cm
Zeilenzahl	de 8
Spaltenzahl	de 1
Kustoden	keine
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Kūfī
↳ Tinte	bräunlich schwarz rot schwarz gold
↳ Ausführung	de Im Allgemeinen ziemlich gut und deutlich, von mittlerer Größe, mit langgezogenen Buchstaben, auf einzelnen Seiten etwas abgescheuert, sonst kräftig schwarz. — Die Buchstabenzahl der Zeilen ca. 22-25. — Der Raum zwischen den einzelnen Buchstabengruppen ist durchschnittlich 0,2 bis 0,3 cm. — Die Wörterbrechung am Ende der Zeilen findet statt. — Das am Ende stehende م hat einen kurzen Strich nach unten, das End-ي hat eine kurze Biegung unten nach links (seltener nach rechts), ebenso, aber mehr nach links, das schließende ن und ق; ل am Ende geht etwas nach unten mit rundlicher Biegung nach links. Anfangs-ل ist ein gerader Strich, selten mit einem Schwung unten nach rechts. Anfangs-ع hat eine kleine Rundung oben nach rechts. — Diakritische Punkte sind meistens gesetzt, fehlen aber bei dem ي der Endung ين und auch sonst öfters. Das ق hat 2 Punkte oben, ف einen oben; bei ش und ث stehen die 3 Punkte nebeneinander. — Die Vokale sind fast überall gesetzt und durch rote Punkte bezeichnet; der mitten am Buchstaben angebrachte u-Punkt ist meistens deutlich. Die Nunation kenntlich an zwei neben einander (seltener über einander) stehenden Punkten. Lang ä ist in Endungen und auch sonst oft nicht bezeichnet: so 39:47(فطر السموت), dagegen عالم (ebenda). [Senkrechte Striche, z. B. bei ذلك, stehen nicht.] — Die Lesezeichen wie Ġazm, Tašdīd u.s.w. werden nicht bemerkt; doch steht bisweilen in dem Artikel ل in der Mitte zwischen den beiden Buchstaben ein horizontaler kleiner roter Strich.
Illumination	de Bestimmte Zeichen für einzelne Versabteilungen gibt es hier nicht, aber größere Gruppen (von etwa 10 Versen oder anderthalb Seiten) mit einem größeren Goldpunkt bezeichnet. Auch steht f. 2a neben der Stelle, wo das 24. جزء beginnt, ein vergoldeter Stern am Rande. — Eine Überschrift ist hier nicht vorhanden.